



für Kriegskinder aus dem Kosovo 1999

Nr. 17 / 10. Jahrgang

HALLO BERLIN

Berlin, 29. April 1999

WOCHENBLATT

LOKALNACHRICHTEN FÜR PANKOW/WEISSENSEE

Hilfe für Kriegskinder

Aktion von Wochenblatt, Volksblatt, Deutscher Lebensbrücke und Renaissance-Theater

„In einem Krieg sind es immer die Kinder, die unter den Folgen am allerschlimmsten zu leiden haben“, sagt Olara Otunno, UNO-Vertreter für Kinder und bewaffnete Konflikte. Unter den vielen hunderttausend Flüchtlingen aus dem Kosovo sind viele Kinder, die unbeschreibliche Dinge erleben mußten und selber unter Hunger, Verletzungen und Krankheiten zu leiden haben. Diesen Kindern wollen wir helfen – und dazu brauchen wir auch Ihre Hilfe, liebe Leser.

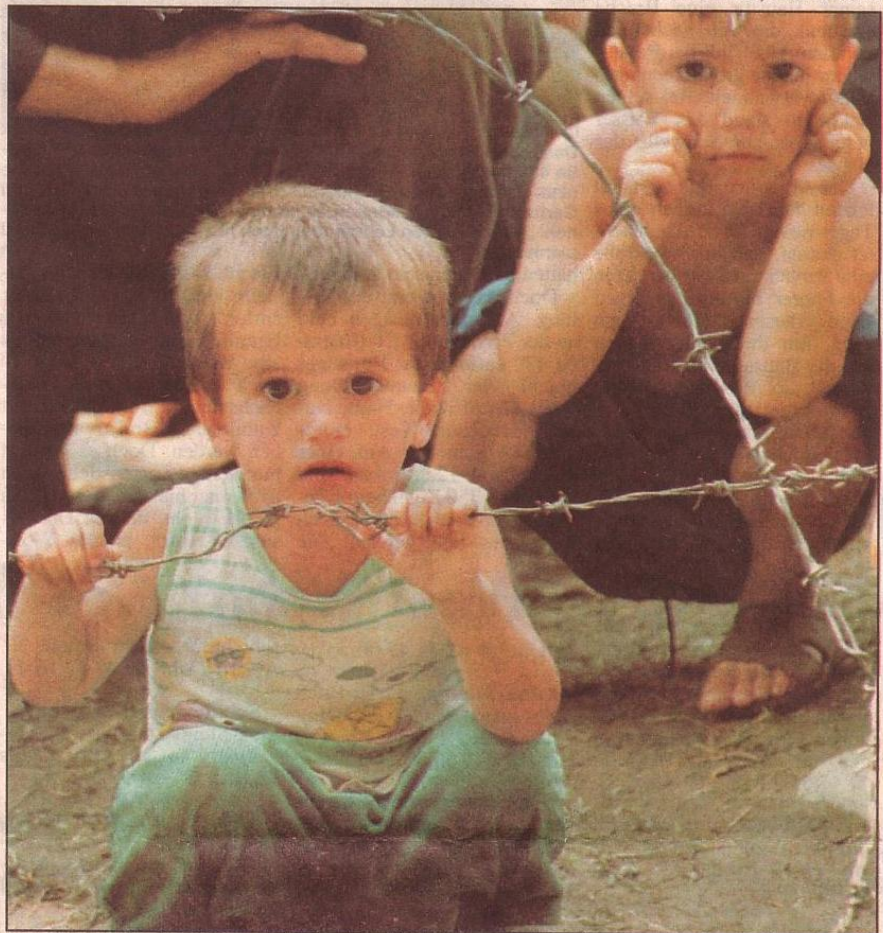


„Wir dürfen nicht wegschauen“

Die Film- und Theaterschauspielerin Judy Winter ist Patin der Aktion: „Helfen ist menschliche Pflicht. Bitte spenden Sie.“
Foto: Ullstein

Zusammen mit der humanitären Hilfsorganisation Deutsche Lebensbrücke in München und dem Renaissance-Theater Berlin möchten wir Sie, unsere Leser, zu Spenden aufrufen. Patin unserer gemeinsamen Aktion ist die Schauspielerin Judy Winter, die zur Zeit mit „Marlene“ im Renaissance-Theater große Erfolge feiert.

Wir möchten Sie bitten, für Kinder aus dem Kosovo zu spenden, die verletzt, schwer erkrankt oder verwundet sind und denen vor Ort im Krisengebiet nicht adäquat geholfen werden kann. Wir wollen Kinder nach Berlin holen, damit sie bei uns in Berliner Krankenhäusern die medizinische Hilfe bekommen, die



Blick durch den Stacheldraht: Albanische Kinder aus der Kosovo-Region Decani im August '98 in einem Flüchtlingslager, wo sie mit ihren Eltern eine vorübergehende Bleibe gefunden hatten. Foto: dpa
sie brauchen. Wir wollen unseren Beitrag leisten um zu verhindern, daß Kinder sterben oder lebenslang an den Folgen von Krieg und Vertreibung leiden müssen. Alles zu unserer Aktion und wie Sie helfen können, lesen Sie auf der Brennpunktseite.